

Komitee «Initiative pro Windenergie»
c/o Verein Jugend pro Windrad
Schwellmühlestr. 4a | 9413 Oberegg

Verein Jugend pro Windrad
Schwellmühlestr. 4a | 9413 Oberegg

Appenzeller Wind AG
Wiesstrasse 13 |
9413 Oberegg

Medienmitteilung

15.02.2021

Das Initiativkomitee «Pro Windenergie» zieht die eingereichte Initiative zur Nutzung der Windenergie im Kanton Appenzell Innerrhoden zurück. Zusammen mit dem Verein Jugend pro Windrad und der Appenzeller Wind AG unterstützt es den von der Standeskommission und dem Grossen Rat beschlossenen Gegenvorschlag zur Initiative.

Am 28. Mai 2019 hat ein überparteiliches Komitee die Initiative «Pro Windenergie» bei der Ratskanzlei eingereicht. Diese forderte ein neues Gesetz für die Nutzung der Windenergie zur Produktion erneuerbarer elektrischer Energie. Bis 2025 sollten mindestens 10 Mio. kWh Windstrom im Kanton produziert werden. Bei der von den Behörden vorzunehmenden Interessenabwägung zu Windenergieprojekten sollten die energiewirtschaftlichen Interessen insbesondere im Vergleich zu den Interessen des Landschaftsschutzes mindestens gleich gewichtet werden. Zusammen mit der Initiative wurde eine von 1'563 Personen unterschriebene Petition eingereicht, welche die Realisierung des in Oberegg geplanten Windparks forderte.

Standeskommission und Grosser Rat lehnen die Initiative und ein kantonales Windenergiegesetz ab. Der Grosse Rat beauftragte aber die Standeskommission mit der Ausarbeitung eines Gegenvorschlages, der die Zielsetzungen der eingereichten Initiative aufnimmt. Dieser Gegenvorschlag besteht in der Anpassung des bestehenden kantonalen Energiegesetzes. Zudem soll der Entscheid für die definitive Festsetzung eines Projektgebiets im kantonalen Richtplan nicht mehr von der Standeskommission, sondern vom Grossen Rat getroffen werden. Die Erreichung des Ausbauziels soll prioritär durch den Bau eines Windparks im Gebiet Honegg/Oberfeld in Oberegg erfolgen.

Am 8. Februar 2021 wurde dieser Gegenvorschlag vom Grossen Rat in zweiter Lesung gutgeheissen und soll nun dem Volk zur Abstimmung unterbreitet werden.

Das Initiativkomitee hat sich unter Einbezug verschiedener politischer Exponenten, der Projektanten und des Vereins Jugend pro Windrad beraten und beschlossen, die Initiative zurückziehen. Das beabsichtigte Ziel der Initiative - die Nutzung der Windenergie im Kanton und die Realisierung der beiden in Oberegg geplanten Windenergieanlagen - ist seiner Auffassung nach auch über den Weg des Gegenvorschlags erreichbar. Da macht es wenig Sinn, auf der Initiative zu beharren, sie hat ihren Zweck erfüllt. Mit dem Rückzug soll mit Blick auf die Landsgemeinde oder eine allfällige Urnenabstimmung auch für den Stimmbürger Klarheit geschaffen werden. Das Initiativkomitee, der Verein Jugend pro Windrad und die Appenzeller Wind AG begrüessen deshalb den Gegenvorschlag und werden diesen gemeinsam aktiv unterstützen.

Für Rückfragen:

Initiativkomitee und Verein Jugend pro Windrad: Fabian Ulmann, fabian.ulmann@jugend-pro-windrad.ch, 079 837 14 57

Appenzeller Wind AG: Valentin Gerig, valentin.gerig@gerigpartner.ch, 079 671 16 12